



Der Ortsvorsteher des Stadtteils Steeden



N i e d e r s c h r i f t

über die 20. Ortsbeiratssitzung des Ortsbezirks Steeden,
zu der für, Mittwoch den 28. August 2024 um 19:30 Uhr einberufen
und ordnungsgemäß geladen war.
Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder erschienen:

1. Mirco Hochfellner
2. Robert Groth
3. Michael Kilb

Gäste: 10

Stadtverordnete anwesend:

1. Wolfgang Ax

I. Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Vorstellung Herr Brandes (Kommunaler Behindertenbeauftragter)
4. Parksituation Casa Mia
5. Mitteilungen des Ortsvorstehers
6. Bürgergespräch

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1	Beschlussfähigkeit wurde festgestellt
2	Genehmigung des letzten Protokolls Das letzte Protokoll wurde anerkannt.
3	Vorstellung Herr Brandes Herr Hochfellner stellt Herrn Brandes vor damit dieser seine Tätigkeit erklärt. Herr Brandes beschreibt seine Herkunft und Tätigkeit sowie seine neu geschaffene ehrenamtliche Stelle in der Stadt Runkel. Zu seinem Aufgabenbereich gehören Ortsbegehungen, Baustellenbesuche und gibt entsprechende Stellungnahmen bei kommunalen Baumaßnahmen und Hinweisen.

	<p>Hierbei wird sich an die DIN 18040, UN Behinderten recht Konvention gehalten.</p> <p>Zu seinen Aufgaben gehört auch die Öffentlichkeitsarbeit, Sozial Media und Internet.</p> <p>Er unterstützt auch bei Kontaktaufnahmen zu Netzwerken der Barrierefreiheit und Pflegestufen.</p> <p>In Runkel gibt es aktuell 2200 Menschen in verschiedenen Behinderungsgraden.</p> <p>Herr Brandes ist telefonisch erreichbar unter 06482 / 916138.</p> <p>Sprechstunden sind ebenfalls möglich.</p>
4	<p>Parksituation Casa Mia</p> <p>Herr Hochfellner erklärt dass die Beschwerden und das Unverständnis der Ortsbewohner immer weiter steigt.</p> <p>Es ist teilweise nicht möglich das Anwohner aus Ihren Einfahrten gefahrlos herausfahren können da die Hauptstraße nicht einsehbar ist.</p> <p>Der Ortsvorsteher beschreibt verschiedene Szenarien welche sich aus zu hoher Geschwindigkeit und den parkenden PKWs hieraus ergeben. Herr Hochfellner erstrebt dass die Ordnungsbehörde hier was unternimmt, die Stadt sollte dringend tätig werden.</p> <p>Vorgeschlagen wird Dienstag-Sonntag bei den Zeiten ab 18 Uhr. Gerne ist der Ortsbeirat bereit dies zusammen mit der Ordnungsbehörde vor Ort zu sichten.</p> <p>Stadtverordneter Herr Bullmann hat dies bei der Straßenverkehrsbehörde, Herrn Christjansen per Mail mitgeteilt und das Thema schon angesprochen, da er Zeuge einer Gefahrensituation auf der Hauptstraße durch die falsch parkenden Fahrzeuge wurde.</p> <p>Herr Ax erklärt dass der Ortsbeirat sich hier auch mit entsprechender Beschwerde bzw. Erklärung der Parksituation an Herrn Christjansen wenden muss.</p>
5	<p>Mitteilungen des Ortsvorstehers</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Feldentwässerung K449 Richtung Hofen, hier wurden Rasengittersteine verlegt, eine Feldsenke und ein Rückhaltebecken nahe des Kleinzuchtvereins erstellt. Auch wurde der Neue Weg durch ein Bauunternehmen ausgebaggert. <p>Sachstand K463 Richtung Niedertiefenbach muss noch erfragt werden da hier noch keine Nachbesserung der Straßenentwässerung erfolgt ist. Hier hätte der Ortsbeirat gerne einen Sachstand ob diesbezügl. von Seiten Stadt etwas bekannt ist da es sich um eine Kreisstrasse handelt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Straßenbeleuchtung parallel hinter der Hauptstraße Nr.10-28. <p>Hier wurde nach einer neuen Straßenlampe als Ergänzung bei Herrn</p>

	<p>Gunter Tobig (Süwag) angefragt, es wird auf eine Stellungnahme gewartet.</p> <p>3. Der Ortsvorsteher hat Tempo 30 bei der Straßenverkehrsbehörde für den Schwerlastverkehr angefragt.</p> <p>Hessenmobil hat eine positive Antwort diesbezüglich an die Straßenbehörde geschickt. Es steht noch die Antwort des Leiters Verkehrssicherheit Polizei Kreis LM/WEL aus. Bei einer Antwort wird der Ortsvorsteher von Seiten der Stadt informiert.</p> <p>4. Herr Schmidt vom Bauamt, hat sich die Situation auf dem Friedhof bezüglich des Untergrundes für die Gerätehütte angesehen und wird hierzu Rücksprache mit dem Ortsvorsteher tätigen.</p> <p>Gräber von Hecken überwachsen, der Bauhof wurde angewiesen dass dies vor dem Herbst noch geschnitten wird.</p> <p>5. Straßenreparaturen, Höhe Auto Fit.</p> <p>Rücksprache mit Frau Hachmann und Herrn Krämer erfolgt.</p> <p>Herrn Hochfellner hat diese auf die Liste mit den Beschädigten Straßen verwiesen und auf die Dringlichkeit appelliert.</p> <p>Allerdings gab es seitens Bauamts keine Rückmeldung.</p> <p>Der Ortsbeirat bittet um Stellungnahme des Bauamts.</p> <p>6. Da es seitens Bauhofs keine Pflege der Pflanzkübel auf dem Mathesplatz gibt, erklärt der Ortsbeirat dass dieser von den Verfügungsmittel eine neue Bepflanzung vorsieht.</p> <p>Gerne sind freiwillige Helfer gesehen.</p> <p>7. Eine Insektenwiese, Totholz und eine Trockenmauer sind geplant für die Freifläche gegenüber des Tennisplatzes. Das Bauamt gibt hier seine Zustimmung. Herr Hochfellner erklärt dass dies mit Helfern zusammen geplant wird.</p> <p>Es werden auch Schilder aufgestellt welche Tierarten und Pflanzen welche in Steeden und Ortsgebiet vorkommen vorgestellt werden.</p> <p>Gerne sind Interessenten und Sponsoren sowie Helfer willkommen, bitte um Rücksprache bei Herrn Hochfellner</p>
6	<p>Bürgergespräch</p> <p>Zwei Gäste erklären dass Sie die Idee mit der Naturstelle toll finden und schlagen vor auch Biologielehrer mit in die Planung hinzu zu ziehen.</p> <p>Sowie auch die Schule.</p>

	<p>Ein weiterer Gast erklärt dass dann auch zu achten ist, dass bei Veranstaltungen auf dem Sportplatz oder Tennisplatz nicht auf der Wiese geparkt wird.</p> <p>Herr Ax schlägt vor dass hier Totholz positioniert werden kann sodass parken nicht mehr möglich ist damit die Blühwiese nicht beschädigt wird.</p> <p>Die Straße am Löwen, Niedertiefenbacher Weg Einmündung auf der Hohl, hier wurde im Frühjahr die Vegetation zurückgeschnitten. Der Grünschnitt, mittlerweile vertrocknet wurde bisher nicht entsorgt und liegen gelassen.</p> <p>Ein anderer Gast beschreibt dass bei der Rosengartenstraße höhe Kindergarten ein Gebüsch über den Zaun wächst, hier sind Dornen vorhanden an denen Verletzungsgefahr besteht. Hier sollte der Bauhof dringend tätig werden.</p> <p>Ein Gast beschreibt einen „Mängelmelder“ über eine App wie in anderen Kommunen, dies würde es möglich machen dass Bürger z.B. beschädigte Straßenlampen oder nötige Städtische Mäharbeiten aufzeigen und mitteilen können.</p> <p>Auch Beselich verfügt über so einen Mängelmelder App.</p> <p>Herr Ax fragt an wie die Blühwiese kostentechnisch bezahlt werden soll.</p> <p>Ein Teil soll laut Herrn Hochfellner durch Sponsoren und Verfügungsmittel bezahlt werden.</p> <p>Herr Ax schlägt vor Fördermittel Säule B hierfür zu beantragen. Zuständigkeit hätte die Stelle Förderung von Infrastruktur Maßnahmen.</p> <p>Auch sollte es eventuell möglich sein eine Förderung des neu angedachten Kinderspielplatzes zu beantragen.</p>
--	--

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
 Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Für die Richtigkeit:



Gez.
 Robert Groth
 (Schriftführer)



Gez.
 Mirco Hochfellner
 (Ortsvorsteher)